

Informationen aus dem Evangelischen Dekanat an der Lahn

April 2025

Inhalt:

Kirche im Kino

Münter & Kandinsky

Seite 2

Pilgern an Gründonnerstag

Angebot für Männer

Seite 3

Fahrt nach Armenien und

Georgien

Jetzt anmelden

Seite 4

Ev. Jugend an der Lahn

Berichte und

Veranstaltungen

Seiten 5 - 9

An die Tische, fertig, los!

Bericht Spieleabende

Seite 10

Vorstellung Anja Bambach

GÜT-Geschäftsführerin

Seite 11

Matthäus-Passion

Konzert in Hadamar

Seite 12

Himmlische Klänge

Konzert in Elkerhausen

Seite 13

MAV im Portrait

Gisela Nickel

Seite 14

Zu guter Letzt...

Aktion "einfach heiraten"

Seite 15



Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Liebe Leserinnen, liebe Leser,



da laufen zwei Jünger nach Emmaus. Sie sind erschüttert von den letzten Tagen. Jesus war am Kreuz gestorben und die Gemeinschaft derer, die ihm nachfolgten, zerfiel. Ich stelle mir die Gespräche zwischen den beiden sehr herausfordernd und existenziell vor. Und dann kommt plötzlich ein Mann zu ihnen, geht den Weg mit ihnen gemeinsam und sie unterhalten sich intensiv. Am Ende laden die Jünger den für sie Fremden zum Essen ein.

Als Jesus das Brot brach, erkannten die Jünger ihn und in dem Moment verschwand er. Da wurde den beiden bewusst, was oder vielmehr wer dieses besondere Gefühl auf dem Weg in ihnen ausgelöst hatte. Es war Jesus selbst. Der Auferstandene war mit ihnen den Weg gelaufen und hat sich ihrer angenommen.

Mich stimmt diese Geschichte hoffnungsvoll. Wir sind nicht alleine auf dem Weg. Wie schwer auch unsere Gedanken sein mögen, Jesus ist an unserer Seite. Er nimmt uns und unsere Themen ernst, er hört uns zu. Durch seine Gegenwart können auch unsere Herzen anfangen zu brennen. Wir können uns anstecken lassen von seiner Botschaft der Hoffnung und Zuversicht. Er hat den Tod überwunden. Was für ein Wunder. Ich wünsche Ihnen, dass das Osterfeuer auch in Ihr Herz gelangt und Sie andere mit dieser frohen Osterbotschaft anstecken.

In diesem Newsletter warten wieder viele Neuigkeiten, Berichte, Ankündigungen und Hinweise auf Sie. Bestimmt ist auch etwas für Sie, Ihre Familie und Freunde dabei.

Ich wünsche Ihnen nun viel Freude beim Lesen.

Herzliche Grüße

Clemens von Dressler, Referent für Öffentlichkeitsarbeit



Deutschland 2024, 125 Minuten, FSK 12

Information

Mit dem Sonntagsfilm des Monats will die Erwachsenenbildung im Ev. Dekanat an der Lahn gemeinsam mit dem Cineplex Limburg solche Filme zeigen, die auf ihre Weise herausfordern, aber gleichzeitig auch gut unterhalten. Im Anschluss an die Filmvorführungen findet im Kinosaal ein ca. 20minütiges moderiertes Nachgespräch statt. So besteht die Möglichkeit, die eigenen Filmeindrücke unmittelbar und in einer größeren Gruppe auszutauschen.

Filmstart ist jeweils am 2. Sonntag des Monats um 12.00 Uhr.

Ort: Cineplex Limburg, Dr.-Wolff-Straße 1a, 65549 Limburg an der Lahn

Tel. 06431-2811128 oder im Internet unter www.cineplex.de/limburg

Kirche im Kino: Münter & Kandinsky

Schon in ihrer Schulzeit demonstriert Gabriele Münter (Vanessa Loibl) künstlerisches Talent. Als junge Frau ist sie dann auch fest entschlossen, selbst Künstlerin zu werden. Einfach ist das nicht, Anfang des 20. Jahrhunderts ist dies noch eine reine Männerdomäne. Doch davon lässt sie sich nicht abbringen, besucht mehrere Kurse, ist bei verschiedenen Institutionen dabei. Dabei lernt sie eines Tages den knapp elf Jahre älteren Wassily Kandinsky (Vladimir Burlakov) kennen, der einen dieser Kurse gibt. Schnell kommen sich die beiden näher, obwohl der Lehrer in seiner Heimat Russland bereits verheiratet ist. Die zwei Liebenden werden aber auch künstlerisch zusammenfinden und machen sich an, gemeinsam mit anderen die Kunst zu revolutionieren ... (www.film-rezensionen.de)

Tickets: Kirche im Kino gibt es zum ermäßigten Eintrittspreis von 6,– Euro. Alternativ zum Kauf an der Kasse können Sie ein Online-Ticket erwerben unter:

www.cineplex.de/infos/onlineticketkauf/limburg/

Kontakt und weitere Informationen:

Pfarrer Joachim Naurath, E-Mail: joachim.naurath@ekhn.de

Besonderes Angebot an Gründonnerstag

Nächtliche Pilgerwanderung für Männer



Gründonnerstag, 17. April 2025, 19.30 - ca. 24 Uhr

Start / Ziel: Steeden, Ev. Gemeindehaus, Am Löwen 3

Route: Steeden-Hofen-Schadeck-Runkel-Steeden

Kosten: Keine

Extras: 18 Uhr Gottesdienst am Startpunkt

Abschluss: Gemeinsamer Imbiss

Mitzubringen: etwas Kondition, Interesse an Meditation

Anmeldung erbeten bis 10. April bei:

Joachim Naurath, Pfarrer und Pilgerbegleiter

joachim.naurath@ekhn.de, Tel. 06431-49607-220.

Veranstalter: Die Kreuzbuben, Männerarbeit im Ev. Dekanat a. d. Lahn.

Herzliche Einladung zur Studienreise nach Armenien und Georgien



Unser Dekanat an der Lahn bietet im Herbst 2025 eine außergewöhnliche Reise in die beeindruckenden Kulturlandschaften des Kaukasus an. Vom 4. bis 14. Oktober können Interessierte Armenien und Georgien entdecken – zwei Länder mit einer reichen Geschichte, atemberaubender Natur und bedeutenden christlichen Stätten.

Pfarrer Joachim Naurath, der die Reise organisiert und begleitet, hebt die besondere Bedeutung dieser Region hervor: "Wir haben diese Studienreise bereits 2024 mit großem Erfolg durchgeführt und waren von der Fülle des Programms, von der Geografie, von den Menschen begeistert – vor allem aber von den beiden Reiseleiterinnen vor Ort, die auch bei der diesjährigen Reise ihre Länder fachkundig und abwechslungsreich vorstellen werden".

Die Route führt unter anderem durch die historischen Städte Jerewan und Tiflis, vorbei an imposanten Klöstern, beeindruckenden Naturdenkmälern und kulturhistorischen Schätzen wie der Höhlenstadt Uplisziche oder der Dreifaltigkeitskirche von Gergeti. Auch das berühmte Sevan-Kloster am gleichnamigen See sowie der Blick auf den biblischen Berg Ararat gehören zu den Höhepunkten der Reise.

Die Region bleibt trotz der geografischen Nähe zu Russland ein unbedenkliches Reiseziel. "Die Sicherheitslage ist auf den vorgesehenen Routen und Stationen der Reise unbedenklich. Die Partneragentur vor Ort sorgt stets für aktuelle Informationen und der deutsche Reiseveranstalter würde bei Änderungen der Sicherheitslage sofort reagieren", erklärt Pfarrer Naurath. Die Reise bietet nicht nur faszinierende Einblicke in die Geschichte und Kultur der beiden Länder, sondern auch Gelegenheiten, mit Vertreterinnen und Vertretern von Institutionen ins Gespräch zu kommen.

Im Reisepreis von 2.125 Euro pro Person im Doppelzimmer (Einzelzimmerzuschlag 295 Euro) sind Flüge, Übernachtungen in landestypischen Mittelklassehotels, Halbpension sowie eine fachkundige deutschsprachige Reiseleitung enthalten. Anmeldungen sind bis zum 15. Juli 2025 möglich. Interessierte können sich direkt an Pfarrer Joachim Naurath wenden: joachim.naurath@ekhn.de / 06431 49607220

"Die Reise ist eine einmalige Gelegenheit, zwei Länder am Rande Europas kennenzulernen, die eine Jahrtausende alte Kulturgeschichte bieten und sich in den Jahrzehnten seit dem Ende der Sowjetzeit rasant weiterentwickelt haben", berichtet Pfarrer Naurath. Er lädt alle Interessierten herzlich ein, Teil dieser besonderen Reise zu werden.





Ev. Jugend an der Lahn



VOLLVERSAMMLUNG AM 14.03.2025

I

Wie können wir unsere Arbeit nachhaltig gestalten?

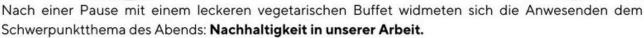
Am 14. März hat die Frühjahrsvollversammlung der Evangelischen Jugend an der Lahn in Limburg stattgefunden – ein Abend mit vollem Programm, einer Wahl, lebhaften Diskussionen und Austausch und leckerem Essen.

Nach der Begrüßung und einer Andacht wurden einige formale Dinge geregelt bevor der Vorstand einen Rückblick zu Veranstaltungen und Themen gegeben hat, die seit der letzten VV im November relevant waren und sind. Daraufhin folgte ein Ausblick auf das, was bevorsteht. Richtig spannend wurde es schließlich als die **Nachwahl in den Vorstand der EJVD** anstand. Michelle Bau, Delegierte der Ev. Kirchengemeinde Weilburg, ist auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand zurückgetreten. Wir danken Michelle sehr für ihr Engagement und wünschen ihr für ihre Zukunft alles Gute und Gottes Segen. So wurde ein Vorstandsplatz frei, den, nach erfolgreicher Wahl, ab sofort **Paula Winkelmann**, Delegierte der Auferstehungsgemeinde Gräveneck und Weinbach besetzt. Wir freuen uns sehr auf









Als Vorbereitung auf dieses Thema hat der Vorstand im Februar eine Online-Umfrage durchgeführt, deren Ergebnisse an dem Abend mit einem Quiz vorgestellt wurden und die die Grundlage für die Weiterarbeit in der Ideenwerkstatt bildeten. In drei Kleingruppen wurde sich mit den Schwerpunkten Mobilität, Ernährung und Projektplanung auseinandergesetzt. Die Ergebnisse wurden daraufhin im Plenum vorgestellt, welche zu einer lebhaften Diskussion führten. Das Ergebnis des Abends war, dass die **Projektgruppe "Nachhaltigkeitsverpflichtung**" gegründet wurde, die den Arbeitsauftrag hat, bis zur nächsten Vollversammlung im November eine Nachhaltigkeitsverpflichtung für die EJVD an der Lahn zu entwerfen, die dann zur Abstimmung gestellt werden soll.

Wer Interesse daran hat, in der Projektgruppe oder in der Jugendvertretung allgemein mitzuarbeiten, meldet sich gerne bei Dekanatsjugendreferentin Anna Monteiro da Silva.

Wir sind dankbar für die motivierten jungen Menschen in unserem Dekanat!

Evangelische Jugend an der Lahn





So denken Menschen über:

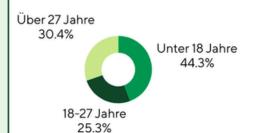




DEKANATA

ERGEBNISSE DER ONLINE-UMFRAGE 2025:

Insgesamt haben 79 Personen an der Umfrage teilgenommen. 67 dieser Personen leben im Dekanat.



83% der Befragten haben schon einmal an einer Veranstaltung der Ev. Jugend an der Lahn oder Kirchengemeinde teilgenommen.

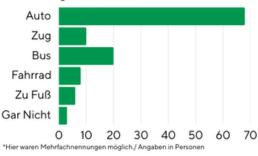
53% der Befragten sind ehrenamtlich bei der Ev. Jugend oder in einer Kirchengemeinde tätig.

Die Wichtigkeit von Nachhaltigkeit im eigenen Alltag wird auf einer Skala von 1-10 im Durchschnitt mit 6,4 bewertet.



MOBILITÄT

Mobilität wird zum Großteil durch die Nutzung von Autos gewährleistet. *



Der ÖPNV kann nur sehr eingeschränkt genutzt werden. *



DAS BEDEUTET NACHHALTIGKEIT FÜR DIE BEFRAGTEN:



R DIE UMSETZUNG:



Umfragezeitraum vom 14.02 - 23.02. 2025, digital

Evangelische Jugend **Der Weilmünster**

Am 21. März hat der Vorstand der EJVD an der Lahn zur Auftaktveranstaltung des neuen Formats "Evangelische Jugend unterwegs" in das Evangelische Gemeindehaus in Weilmünster eingeladen.

An diesem Abend wurde ein Mario-Kart-Turnier auf zwei Spielkonsolen veranstaltet, bei dem die Jugendlichen gegeneinander angetreten sind. Neben dem Konsolenspielen blieb noch ausreichend Zeit, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Bei leckeren Snacks wurde miteinander gequatscht, gelacht und sich ausgetauscht. Es war eine sehr nette und aufgeschlossene Runde, worüber sich der Vorstand sehr gefreut hat.

Das Format "Evangelische Jugend unterwegs" zielt darauf ab, einmal im Quartal einen Nachbarschaftsraum zu besuchen und dort ein Angebot für Jugendliche vor Ort zu machen. Dabei sind für die

nächsten Termine sowohl kreative als auch kulinarische Angebote angedacht. Wir freuen uns, wenn ihr vorbeischaut!







INHALTE:

- Religiöse Fragen mit Kindern und Jugendlichen
- Entwicklungsprozesse im Kindes- und Jugendalter
- · Lebenssituationen von Kosten werden bei Kindern und erfolgreichter Teilnahme vom Jugendlichen Dekanat übernommen
- Arbeit in und mit Gruppen
- Kreatives und musikalisches Gestalten
- Kinderschutz
- Rolle und Selbstverständnis
- · Aufsichtspflicht, Haftung, Versicherung

KONTAKT:

Ev. Jugend im Dekanat an der Lahn

Anna Monteiro da Silva Mail:

anna.daSilva@ekhn.de

Tel.: 06431-496 07 310

https://ej-lahn.de @ev.jugend.lahn

NMELDUNG:



https://forms.offi ce.com/r/WtjKBg vNYf bis zum 14.09.2025

DIE AUSBILDUNG FÜR (ANGEHENDE) **JUGENDLEITER*INNEN** Seite 9





Seite 10

Spieleveranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Hünfelden-Nauheim und Weilmünster

"Eigentlich bin ich sowas wie ein ehrenamtlicher Spieleerklärer" – mit diesen Worten begrüßte Bernhard Neumann bereits zum dritten Mal Spielebegeisterte bei den zwei Veranstaltungen "An die Tische, fertig, los!" am 21. und 22. März.

In Hünfelden-Nauheim und Weilmünster folgten über 60 Personen diesem Ruf. Familien mit Kindern, Teenager, Erwachsene zwischen Mitte 20 und Anfang 70, von neugierig bis erfahren – so bunt wie die Spieleauswahl waren auch die Gruppen der Teilnehmenden. Bernhard, im wahren Leben Berufschullehrer aus Franken, versteht es mit seiner einladenden und unkomplizierten Art, die Menschen bei Strategie-, Geschicklichkeits-, Würfel- und Kartenspielen zusammen zu bringen.



Bernhard Neumann

Es ergaben sich aufgrund der fröhlichen und positiven Stimmung auch schnell Austausch- und Gesprächsmöglichkeiten zu Themen, die die unterschiedlichen Altersgruppen bewegen. Challenges wurden angeboten und der Gewinn war natürlich ein weiteres Spiel für den Spieleschrank daheim. Ebenso konnten Spiele erworben werden. Der Erlös geht an ein soziales Projekte im Kongo, zu dessen zuständigem Pfarrer Bernhard persönliche Kontakte hat.

Wir sind uns sicher: Diese Veranstaltung wird ein Nach-Spiel haben!



"Gemeinsam wachsen"

Anja Bambach setzt als neue Geschäftsführerin auf Werte und neue Impulse für die Kitas im Dekanat an der Lahn

Gemeindeübergreifende Trägerschaft (GÜT) des Die Evangelischen Dekanats an der Lahn hat eine neue Geschäftsführerin: Ania Bambach. Mit fundierter Praxiserfahrung und wissenschaftlichem Know-how übernimmt sie seit Mitte März die Leitung der evangelischen Kindertagesstätten.

"Die Möglichkeit, die Weiterentwicklung der evangelischen Kindertagesstätten aktiv mitgestalten zu können, hat mich sofort begeistert", sagt Anja Bambach. Ihre neue Position bietet nicht nur ein vielseitiges Aufgabengebiet, sondern erlaubt ihr durch die Teilzeit-Tätigkeit weiterhin auch eine Rolle als Referentin für frühkindliche Bildung.



Anja Bambach

Praxiserfahrung trifft Wissenschaft

Anja Bambach hat Pädagogik in München studiert und bringt langjährige Erfahrung im Bereich der frühkindlichen Bildung mit. Als ehemalige KiTa-Leitung, Fachberaterin im Bundesprojekt "Sprach-Kitas" und Referentin für alltagsintegrierte sprachliche Bildung hat sie praktische Einblicke in den Alltag der Kindertagesstätten gewonnen. Gleichzeitig konnte sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Rheinland-Pfälzischen Technischen Universität (RPTU) aktuelle Forschungsthemen der Frühpädagogik begleiten und ihr Fachwissen vertiefen.

Ein besonderes Anliegen ist ihr die Förderung der Sprachbildung in den Kindertagesstätten: "Sprache ist der Schlüssel zur Welt. Sie bildet die Grundlage für Chancengerechtigkeit und eine gelingende Teilhabe in der Gesellschaft."

Ziele und Herausforderungen

Für die kommenden Jahre hat sich Anja Bambach klare Ziele gesetzt: "Der Fachkraftmangel ist eine der größten Herausforderungen. Es gilt, kreative Wege zu finden, um qualifiziertes Personal zu gewinnen und zu binden." Dabei möchte sie ein Arbeitsumfeld schaffen, in dem sich Mitarbeitende wertgeschätzt fühlen und sich beruflich weiterentwickeln können. Gleichzeitig legt sie großen Wert darauf, die Bildungsqualität in den Kitas kontinuierlich zu sichern und auszubauen.

Auch die Digitalisierung wird eine Rolle spielen: "Viele Verwaltungsaufgaben kosten aktuell noch zu viel Zeit. Hier gibt es Potenzial, die Arbeit der Fachkräfte vor Ort spürbar zu entlasten."

Die vollständige Vorstellung von Anja Bambach finden Sie hier: https://tinyurl.com/25x48spp





LESVIS. NATARE MISTREX IVDE rvereinigung Hadamar e.V., Ev. Dekanat an der Lahn, Ev. I Samstag, 05.04.2025, 19:00 Uhr Kath. Pfarrkirche in Hadamar Mitwirkende: Sopran - Rahel Maas Alt - Monika Schmid Tenor - Christoph Eder Bass - Christos Pelekanos Bass - Stefan Grunwald Kantorei des Ev. Dekanats an der Lahn, Hadamar Mittelhessisches Kammermusikensemble Leitung: Martin Buschmann Eintrittskarten sind an der Abendkasse oder im Vorverkauf erhältlich: Buchhandlung Hämmerer, Schulstraße 9, Hadamar Mertz Gartencenter, Am Steinkreuz 3, Hadamar "Buch & Tee", Rathausstraße 2, Elz Juwelier Doris Wagner, Bahnhofstraße 8-10, Limburg Eintritt: 25€, Vorverkauf: 20€, Schüler und Studenten: 15€

Vom Lieben und Leiden HIMMLISCHE KLÄNGE VON BACH BIS BRITTEN

HANNAH FRICKE

SOPRAN

DUO COLLA PARTE

VIOLA WALLBRECHT-FRÖLICH, GEIGE MARTIN FRÖLICH, ORGEL

SAMSTAG, 5. APRIL 2025
19.00 UHR | EVANGELISCHE KIRCHE
ELKERHAUSEN

EINTRITT FREI - SPENDEN ERBETEN

Mitarbeitendenvertretung im Porträt: Gisela Nickel

Die Arbeit in der MAV (Mitarbeitendenvertretung) lebt von Menschen, die sich mit Herz und Verstand für ihre Kolleginnen und Kollegen einsetzen. Als Unterstützung in der Verwaltung der MAV ist Gisela Nickel seit 1.1.2025 dabei. Sie bringt langjährige Erfahrung, Empathie und eine Portion Ausdauer mit – wichtige Eigenschaften, die sie in ihrer neuen Tätigkeit im MAV-Büro ebenso braucht, wie bei ihrer Arbeit als Verwaltungskraft der Kirchengemeinden Seelbach und Steeden.

Was begeistert Dich an Deiner Arbeit?

"Die Arbeit für und mit Menschen hat mich von Anfang an begeistert."

Diese Leidenschaft zieht sich durch ihren gesamten Werdegang. Seit 2002 arbeitet sie als Verwaltungskraft in der Kirchengemeinde Seelbach, seit Juni 2024 unterstützt sie zudem die Gemeinde Steeden.



Gisela Nickel

Welche Bedeutung hat die MAV Deiner Meinung nach für die Mitarbeitenden unseres Dekanats?

Die MAV unterstützt und hilft den Mitarbeitenden bei Problemen am Arbeitsplatz. Die MAV hat ein offenes Ohr, begleitet Mitarbeitende in schwierigen Situationen und achtet auf die Einhaltung der arbeitsrechtlichen Bestimmungen.

Was sollten andere über die MAV und ihre Arbeit unbedingt wissen?

Die MAV ist der kirchliche Betriebsrat. Das gesamte MAV-Gremium, meine Kollegin und ich stehen als Ansprechpartner bereit.

Welche persönlichen Stärken bringst Du in Deine Arbeit ein?

Kommunikativ sein, zuhören können, Ausdauer und Belastbarkeit – das sind die Eigenschaften, die ich sowohl im MAV-Büro als auch in den Kirchengemeinden einbringe. Ich schätze den Austausch und die Zusammenarbeit mit den Menschen im Dekanat und darüber hinaus.

Wir danken Gisela Nickel für ihr Engagement und ihre wertvolle Arbeit in der MAV!

Seite 15

Zu guter Letzt..



Spontan vor den Altar: Paare können im Mai "einfach heiraten"



© EKKW, Referat Gottesdienst

Die Aktionsseite finden Sie hier:

https://einfachheiraten.info/



Statt einer großen Feier mit viel Planung können Paare sich am 24. und 25. Mai in zahlreichen Gemeinden an verschiedenen Orten der evangelischen Kirchen in Hessen und Teilen von Rheinland-Pfalz spontan trauen lassen. Nachdem die Aktion im vergangenen Jahr bereits ein großer Erfolg war – an einzelnen Standorten wie beispielsweise Idstein und Marburg ließen sich über 100 Paare trauen und segnen –, wird das Angebot jetzt ausgebaut: An annähernd 30 Standorten werden Pfarrpersonen sowie Prädikantinnen und Prädikanten bereitstehen, um Paare kirchlich zu verheiraten oder sie und ihre Beziehung zu segnen.

Ob in der Kirche oder davor, im Wald, im Park, am See oder zu mitternächtlicher Stunde: Festlich und würdevoll soll der Rahmen sein, verspricht das Organisationsteam. Mit dem 25.5.2025 finde die Aktion zudem an einem markanten, einprägsamen Datum statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für eine kirchliche Trauung sollten die standesamtliche Trauurkunde, ein Nachweis Mitgliedschaft in der evangelischen Kirche von einem bzw. einer von beiden und die Personalausweise mitgebracht werden.

Haben Sie Anregungen,
Terminankündigungen, vermissen Sie
etwas oder wollen Sie uns einfach
etwas mitteilen? Wir freuen uns auf
Feedback! Schreiben Sie an
clemens.vondressler@ekhn.de
Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe: 25.04.2025



... und immer aktuell – die Homepage des Dekanats: www.ev-dekanat-lahn.de
Folgen Sie uns auch gerne



@evangelisch.an.der.lahn



@evangelisch.an.der.lahn